Das Team METRO wächst: AGM wird Teil der METRO Österreich

Durchgewunken. Übernahme der C & C Abholgroßmärkte Gesellschaft m.b.H. (AGM) kartellrechtlich genehmigt

Metro

Die Planung läuft schon ein paar Monate – **Fleisch & Co hat berichtet**. Nun hat das Kartellgericht in Wien die Übernahme von neun **AGM** Großmärkten inklusive der Zentralbereiche in Bergheim und Wr. Neudorf durch **METRO Österreich** freigegeben.

Der Beschluss ist zum 26. April 2022 rechtskräftig. Teil der Vereinbarung mit der **ADEG Österreich** Handelsaktiengesellschaft sind die AGM Standorte in Graz,

Hartberg, Spittal/Drau, Liezen, Neusiedl/See, Wiener Neustadt, St. Pölten, Bludenz und Klagenfurt. Alle zugehörigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Märkten und der in Bergheim und Wr. Neudorf ansässigen Zentralbereiche werden übernommen. Für zwei der Standorte, Klagenfurt und Bludenz, gelten gerichtliche Auflagen, die noch umzusetzen sind. Das Closing soll zeitnah erfolgen.

Xavier Plotitza, CEO METRO Österreich: „Ich freue mich sehr und besonders darüber, dass wir unsere Marktpräsenz in Österreich mit einem erfahrenen Großhandels-Team deutlich ausbauen und so auch einen nahtlosen Übergang für Kunden bieten. Wir wachsen und was noch wichtiger ist, wir werden schneller und besser, mit noch mehr Profis in der Mannschaft. Mit dem Weiterbetrieb der Standorte und dem Ausbau des Belieferungsgeschäftes vertieft METRO Österreich die Kompetenz im Gastro-Großhandel mit Fokus auf die Hotellerie, Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung. Alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter heiße ich herzlich willkommen im Team METRO!“

Metro: Noch näher am Kunden und Stärkung des HoReCa-Segments

Durch die AGM Märkte werden das stationäre Großhandelsnetzwerk sowie das Zustellgeschäft (Food Service Delivery - FSD) von METRO Österreich regional sehr gut ergänzt. Ziel sind die Stärkung des Angebots sowie der Services in den Regionen und der weitere Ausbau in den strategisch relevanten Kundengruppen Hotellerie, Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung.
Xavier Plotitza: „METRO Österreich hat einen klaren Fokus auf Profi- Kunden aus den Bereichen Gastronomie und Hotellerie und darauf, den Kundennutzen zu maximieren. Mit der Integration der C&C Abholgroßmärkte GmbH und ihrer starken Ausrichtung in diesem Kundensegment gelingt es uns, diesen weiter zu schärfen. Durch die Erweiterung des Standort-Netzwerks rücken wir noch näher zu unseren Kundengruppen in

den jeweiligen Regionen, um ihnen vor Ort den besten Service und ein umfangreiches Sortiment bieten zu können.“

Künftige Sortimentsgestaltung: das Beste aus beiden Welten und Fokus auf Produkte aus der Region

Bestehende Kunden müssen in puncto Sortiment mit keinen großen Veränderungen rechnen. Eigenmarken der REWE werden durch ähnliche Produkte aus der METRO Welt ersetzt, die beliebtesten AGM Eigenmarken bleiben vorerst im Regal. Bestehende Vereinbarungen und vorhandene Ausschreibungen werden in vollem Umfang erfüllt. Etwaige Anpassungen im Sortiment werden ausschließlich zum Vorteil aller Beteiligten und nach einer entsprechenden Analysephase im intensiven Austausch mit den Kunden in der Region vorgenommen.
Der Fokus auf Produkte aus der jeweiligen Region und die Unterstützung von lokalen Bauern sowie Kleinstbetrieben werden jetzt schon bei METRO großgeschrieben: „Mit der Produktgruppe Regionah bieten wir bei METRO Österreich ein umfangreiches Sortiment mit über 2.900 Produkten, die im Umkreis von maximal 100 Kilometern zum jeweiligen Großmarkt bezogen werden. Unser Commitment zur kleinstrukturierten österreichischen Landwirtschaft wollen wir ganz klar weiter stärken und gemeinsam ausbauen“, so Xavier Plotitza.

Nutzung von Synergien in den Bereichen Services und Digitalisierung

Kunden der übergehenden Standorte werden mittelfristig sämtliche Services der METRO zur Verfügung gestellt: Dazu gehören der METRO Express, der eine Zustellung innerhalb von drei Stunden garantiert, der Webshop, die Bestell App mit der Funktion einer digitalen Kundenkarte sowie die komplette IT-Infrastruktur. Darüber hinaus werden alle Informationen zu Aktionen im Großhandel z. B. via. METRO Post sowie das Kundenmagazin „gourMETRO“ kommuniziert.

„Durch die Integration der C & C Abholgroßmärkte Gesellschaft m.b.H / der Marke AGM in unsere Handelspräsenz sind wir regionaler, schneller und durch unsere Stärke ein sicherer Arbeitgeber im Land“, so Plotitza, und weiter: „Internationalität und Regionalität gehen bei uns Hand in Hand. So profitieren unsere Kunden von einer starken Verankerung in der Region wie auch von den Vorteilen, die ein international vernetztes Unternehmen bietet.“

METRO plant Investitionen in der Höhe von 200 Mio. Euro in den österreichischen Wirtschaftsstandort

METRO vertraut in den österreichischen Markt. Das stellt nicht nur die Übernahme der 9 AGM Märkte und den damit verbundenen Ausbau des Standortnetzwerks unter Beweis. In den kommenden 10 Jahren investiert METRO rund 200 Mio. Euro in unterschiedlichen Bereichen:

- Umfangreiche Aus- und Weiterbildungsangebote für Mitarbeiter, aber auch für Köche und Servicekräfte durch die Unterstützung von Berufs- und Gastgewerbefachschulen.
- Ausbau klimafreundlicher Technologien: Hier ist der Bau weiterer Photovoltaik-Anlagen an jenen Standorten

geplant, wo diese möglich sind. Der Fuhrpark soll um eTrucks sowie weitere eVans ergänzt und ausgebaut werden.
- Kleinstlieferanten und Bauern sollen Listungsangebote auch im Ausland (z.B. auf dem deutschen digitalen METRO Markplatz) gemacht werden. Für österreichische A-Brands im Export ist ein Unterstützungspaket vorgesehen.
- Ein Marketing-Budget von rund 1,5 Mio. Euro wird bereitgestellt, um den Umsatz heimischer Gastronomen anzukurbeln.
- Laufende Investitionen in die bestehenden Märkte, um den Kunden ein zeitgemäßes und ansprechendes Einkaufserlebnis zu bieten, runden das Paket ab.

CEO Plotitza: „Was wir mit dem Zusammenschluss der Marken METRO und AGM sowie unseren Investitionen in Österreich bezwecken, ist ganz klar: ein Plus an Kompetenz für die Hotellerie und Gastronomie in der Region, ein Plus an Services und Zustellqualität und ein Plus in puncto Sortiment - mit Fokus auf österreichische Qualitätsbetriebe. Wir freuen uns sehr, gemeinsam zu wachsen und darüber, diesen Weg nun auch mit den neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den AGM Märkten und den Zentralbereichen zu gehen. Wir werden unseren Kunden künftig das Beste aus beiden Welten bieten.“

Michael Kager, Geschäftsführer C & C Abholgroßmärkte Gesellschaft m.b.H.: „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich mit mir, dass die Übernahme durch die METRO Österreich nun wettbewerbsrechtlich genehmigt ist. Es bedeutet viel für uns, in ein international agierendes Unternehmen integriert zu werden, dass sich bereits bei seiner Gründung dem Lebensmittelgroßhandel verschrieben hat. So sichert der Zusammenschluss langfristig Arbeitsplätze in einer Branche, die uns allen am Herzen liegt. Dass wir gemeinsam Bewährtes erhalten, Neues entwickeln und Serviceleistungen weiter ausbauen ist für uns noch motivierender. Und darauf können sich Österreichs Hoteliers, Gastronomen und

Gemeinschaftsverpfleger heute schon freuen.“

Über METRO Österreich GmbH

METRO Cash & Carry betreibt in Österreich 12 Großmärkte auf einer Gesamtverkaufsfläche von rund 140.000 m2, beschäftigt ca. 2.100 Vollzeitarbeitskräfte, davon 110 Lehrlinge. Eine große Auswahl ist für METRO ein wichtiger Aspekt, ca. 48.000 Artikel aus dem Food- und Nonfood-Bereich sind gelistet,davon über 2.500 regionale Produkte.Seit 2017 setzt das Unternehmen auf Elektromobilität in der Zustellung und beliefert Gastronomiekunden im Großraum Wien, Linz, Graz und Salzburg mit eVans - dem METRO Express. Mehr als 500.000 Kunden vertrauen seit über 50 Jahren auf das Sortiment und die Leistungen des Unternehmens. Sitz der Österreich-Zentrale und der Geschäftsführung ist in Wien-Vösendorf, wo am 2. März 1971 nicht nur der erste METRO Großmarkt Österreichs, sondern auch der erste außerhalb von Deutschland eröffnet wurde. Das Unternehmen ist als Leitbetrieb zertifiziert, da sich METRO zu nachhaltigem Unternehmenserfolg, Innovation und gesellschaftlicher Verantwortung bekennt. Im Geschäftsjahr 2020/21 erwirtschaftete das Unternehmen 726 Mio. Euro Umsatz. Weltweit ist METRO in über 30 Ländern aktiv und beschäftigt mehr als 95.000 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2020/21 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von 24,8 Mrd. Euro.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at